

Kostenreduktion bei gleichzeitiger Steigerung der Einsatzfähigkeit.

REPORTAGE Nehmen wir das Beispiel der Gemeinde Montreux. Im August 1999 wurde der erste, auf fünf Jahre angelegte Vertrag mit einem Jahresbudget von CHF 50'000.– unterzeichnet. Dieser umfasste die Kontrolle der 415 über das Stadtgebiet von Montreux verteilten Hydranten.



Während dieser Kontrolle erfassten die Hinni Monteure den Hydranten Bestand und alle technischen Angaben der Hydranten Unter- und Oberteile, deren Lokalisierung und Nummerierung sowie deren Funktionszustand. Auf Grund der Auswertung dieser Daten konnten Revisionen oder Ersatz von Hydranten im Rahmen des zugeteilten Budgets priorisiert werden.

2005 wurden mittels der Datenbank Hinni (DBH) die Daten per gesichertem Online Zugang für die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die DBH umfasst die Historie aller technischen Angaben und Unterhaltmassnahmen der Hydranten als Armaturen.

2010 wurde in Abstimmung mit dem Feuerwehrkommandanten und gemäss den SVGW Richtlinien entschieden, dass fortan die Hydranten Kontrolle *alle 2 Jahre statt alle 4 Jahre* durchgeführt werden soll. Während das zugewiesene Budget gleich blieb, wurden die Prioritäten angepasst, wie aus der Tabelle detailliert hervorgeht.

2015 wurde der Vertrag für 5 Jahre verlängert.

Da sich der Funktionszustand der Hydranten stetig verbessert hat, konnten die jährlichen Kosten pro Hydrant von CHF 112.– im Jahr 2000 auf CHF 35.– im Jahr 2017 reduziert werden.

GESETZLICHE SELBSTKONTROLLE

Die in den SVGW Richtlinien vorgeschriebene Selbstkontrolle der Wasserversorgungen garantiert einerseits dem Konsumenten die Sicherheit des ganzen Trinkwassernetzes und andererseits der Feuerwehr die Funktionalität der Hydranten für Noteinsätze.

27 JAHRE ERFAHRUNG IM FELD

Dank der Erfahrung und Erkenntnis der 35 Hinni Monteure im Feld werden die Dienstleistungen stets nach den Bedürfnissen der Wasserversorgungen und im Einklang mit den Richtlinien des SVGW weiterentwickelt.

EIN VERTRAG FÜR DIE KOMPLETTE BEWIRTSCHAFTUNG DER HYDRANTEN

Der Vertrag umfasst Budget, Planung, Dokumentation, Kontrolle, Unterhalt und Revision unter Druck der Armaturen. Alle Arbeiten sind in der speziell von Hinni entwickelten Datenbank (DBH) erfasst. Die DBH erfüllt die Vorlagen der Qualitätssicherung und ist jederzeit, mit einem geschützten Passwort, für die Wasserversorgung und die Feuerwehr online verfügbar. Eine Wasserversorgung kann somit Arbeiten, die nicht ihren Kompetenzen entsprechen oder ihre

Ressourcen überschreiten, delegieren und die Vorschriften des Brunnenmeister-Pflichtenheftes erfüllen.

MEHRWERT DURCH KOMPETENZ

Die periodischen Kontrollen sowie Unterhalt und Revision der Hydranten und Schieber gewähren die Wertbeständigkeit der Investition und verhindern teure Kollateralschäden.

Hinni Services und Dienstleistungen.

- Am Hydrant: Kontrollwartung, Erfassen von GPS und Spindellagerposition, Leistungsmessung, Revision unter Druck des Unterteils, Oberteils und Unterflur, Ausbau Spindellager unter oberer Verlängerung, Freilegen der Entwässerung usw.
- Am Schieber: Kontrollwartung, Orten-Freilegen-Markieren, mechanische Öffnung, Revision, Anpassung der Einbaugarnitur.

KOSTEN PRO JAHR PRO HYDRANT

Die Armaturen eines Trinkwassernetzes, welche regelmässig kontrolliert und deren Mängel behoben werden, kosten langfristig weniger. Innert 15 Jahren können, bei gleichzeitiger Verbesserung der Einsatzfähigkeit, die Kosten pro Jahr und pro gewarteter Hydrant durch 3 dividiert werden.

